

LEHRSTUHL INFORMATIK 1 (IT-SICHERHEITSINFRASTRUKTUREN)**Cyberkriminelle und ihre Tricks** 

In dem Vortrag wird darauf eingegangen, welche Maschen der Cyberkriminalität besonders erfolgreich sind. Neben der Frage, wie die Verbrechen technisch ausgeführt werden, geht es auch darum, wie sich solche Straftaten verhindern lassen. Denn viele Rechner sind unzureichend geschützt und bieten damit eine ideale Angriffsfläche für Cyberkriminelle.

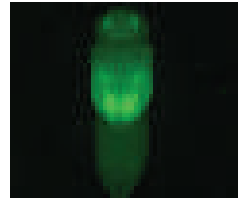
Vortrag, Vorführung, 18:00–21:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Hörsaal H4

17 UNI, NatFak, Biologikum

Staudtstraße 5/7  Sebalduessiedlung   W03

**LEHRSTUHL ENTWICKLUNGSBIOLOGIE****„Lebendiges Licht“: Leuchtende Tiere in der Natur und Forschung** 

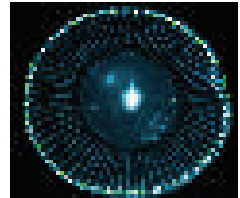
Willkommen im Reich der leuchtenden Lebewesen! Nicht nur Glühwürmchen, auch andere Organismen haben die Fähigkeit, Licht zu erzeugen. In der Forschung wurden zur Untersuchung biologischer Vorgänge Lichtmarkierungen auch in „normale“ Organismen eingebracht – Beispiele dazu können Sie live beobachten.



Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Kursraum K

Leuchtende Lebewesen in der Natur und in der biologischen Forschung 

Ursprünglich in einer Qualle entdeckt, ist das grün fluoreszierende Protein aus der zellbiologischen Forschung nicht mehr wegzudenken. Der Vortrag führt in das natürliche Vorkommen und in die wissenschaftliche Anwendung von lumineszierenden und fluoreszierenden Proteinen ein.



Vortrag, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal B

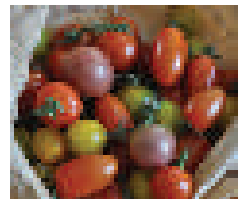
LEHRSTUHL MIKROBIOLOGIE**Vortrag „Mikroben im Magen: Segen oder Fluch?“** 

Sie erhalten einen spannenden Einblick in das mikrobielle Leben im Magen und erfahren, wie die eigenistischen Bakterien Magenprobleme bereiten können, aber auch wie sie dem Menschen helfen, andere Erkrankungen wie Asthma oder Allergien zu unterdrücken.

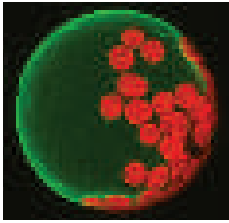
Vortrag, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 50, Hörsaal C

LEHRSTUHL MOLEKULARE PFLANZENPHYSIOLOGIE**Fremde Gene in Pflanzen**

Im Vortrag wird dargestellt, wie man Gene in Pflanzen einbringen kann und wie genetisch veränderte Pflanzen dabei helfen können, die Funktionsweise der Pflanzen zu verstehen. In der Ausstellung „Pflanzen und Gene“ können Sie selbst solche Techniken anwenden. In diesem Themenkreis wird um 20:00 Uhr auch ein Vortrag über Evolution stattfinden.



Vortrag, 19:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal C



Pflanzen und Gene



In der modernen Pflanzenwissenschaft sind genetisch veränderte Pflanzen unerlässlich. Wie und zu welchem Zweck sie hergestellt werden, können Sie hier erfahren. Sie können an einzelnen Stationen Arbeitsschritte der Pflanzen-Gentechnik durchführen. Gene werden isoliert und sichtbar gemacht und mit Fluoreszenzmikroskopen können Sie veränderte Proteine in lebenden Zellen betrachten.

Ausstellung, Infostand, 18:00–24:00 Uhr, Raum 00.585



Von LUCA bis Lucy: wie Evolution funktioniert

Evolution ist überall und formt seit Milliarden Jahren den Reichtum der Organismen auf der Erde. Der Vortrag erklärt an der Funktion der Erbsubstanz die Entstehung der Vielfalt des Lebens durch natürliche Auswahl.

Vortrag, Diskussion, 20:00–20:45 Uhr, Hörsaal C

LEHRSTUHL PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE



Teeologie und Teorie

Experimente und Vorträge rund um das Thema Tee/Arzneitee mit Bezug auf den alltäglichen Gebrauch: Wie viel Coffein steckt eigentlich im Schwarztee? Unterscheidet er sich vom grünen Tee? Wie gewinnt man aus Pfefferminzblättern Minzöl und wie wirkt es? Wie kann man die Inhaltsstoffe eines Tees sichtbar machen und analysieren? (Methoden: u.a. Chromatografie, Destillation)

Vortrag, Experiment, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 40 Min., Kursraum F

18 UNI, MedFak und NatFak, Biotechnologisches Entwicklungslabor

Erwin-Rommel-Straße 3  Sealdussiedlung   W03



LEHRSTUHL GENETIK/LEHRSTUHL BIOCHEMIE UND MOLEKULARE MEDIZIN/INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR KLINISCHE FORSCHUNG

DNA Vererbung



Gene

Die universelle Sprache der Gene – DNA zum Anfassen



Gene, Gentechnik, Gendiagnostik: Viele Begriffe die ständig in den Medien auftauchen. Aber was ist das eigentlich? Wie funktioniert „Genetik“, wie sieht DNA aus? Dieses und noch viel mehr erfahren Sie in einem Vortrag mit Demonstrationsexperimenten bei denen Sie unsere Erbsubstanz auch einmal in die Hand nehmen dürfen (wirklich!).

Vortrag, Vorführung, 18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr, Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 30, Seminarraum BTE Gebäude, 2. OG